



Lieber Kanufreund,

mit dem Kauf eines Gatz-Polyethylen-Kanus haben Sie ein Boot erworben, an dem Sie bei richtiger Pflege viele Jahre Freude haben werden. Wir wünschen Ihnen viele erlebnisreiche Touren.

Als kleine Hilfe haben wir für Sie folgendes zusammengestellt:

Tipps zur Pflege und Reparatur von Gatz-PE-Canadiern

Allgemeines zu Lagerung und Transport:

Jeder Kunststoff altert durch UV-Strahlung, daher ist es günstig das Boot an einem schattigen Platz zu lagern. Dieser kann durchaus im Freien sein. Lagern Sie Ihr Boot so, daß sich kein Wasser im Rumpf sammeln kann am besten kieloben auf 2 kleinen Böcken. Achten Sie darauf, dass der innere Süllrand sich nicht nach innen drückt, z.B. durch das Unterlegen kleiner Schaumstoffstücke im Randbereich. In einer Garage kann das Boot an Gurten aufgehängt werden. Bedecken Sie das Boot nicht über längere Zeit mit einer aufliegenden Folie, Kondenswasser und Licht könnten zu Verfärbungen der Außenhaut führen. Ein Foliendach mit genügend Abstand zum Boot ist kein Problem. Lagern Sie Sitzbänke nicht im Freien.

Durch die Benutzung des Bootes können, trotz der großen Robustheit von 3-Lagen PE, je nach Beanspruchung Beschädigungen am Boot auftreten. Diese variieren von oberflächlichen Kratzern bis hin zu Brüchen im Extremfall.

Kratzer, die sich nur in der ersten Lage befinden bedürfen keiner Behandlung. Sie lassen sich ein wenig mit Polituren und Wachsen, die auch in der Autopflege eingesetzt werden, kaschieren. PE ist relativ weich und daher kratzempfindlich, die Außenhaut ist aber ausreichend stark konstruiert und abriebfest.

Tiefe, bis in die Schaummittellage gehende Kratzer sollten am Saisonende mit PE-Schmelzleber ausgefüllt werden. Der Schaum ist geschlossenporig, Wasser zieht nur oberflächlich ein. Der Schmelzkleber verdübelt sich nur mit der Reparaturstelle, eine richtige Verbindung geht PE nur durch Schweißen ein. Auch andere Kunststoffe verbinden sich nicht mit Polyethylen.

Brüche und Risse können bei extremer punktueller Belastung des Bootskörpers entstehen. Brüche müssen nicht immer eine Undichtigkeit des Bootes zur Folge haben. Durch Überdehnung des in vielen Bereichen sehr dicken Materials kann auch nur die Innenlage reißen. Dieses ist in der Regel kein Problem für die Statik des Bootskörpers und ähnlich zu sehen wie ein Haarriss an Composite-Kanus. Eine Reparatur ist nicht unbedingt notwendig. Treten durchgehende Brüche oder Risse (z.B. weil ein scharfkantiges Eisen überfahren wurde) während einer Tour auf, genügt es in der Regel, von außen ein Gewebeklebeband aufzukleben. Die Reparatur kann später erfolgen.

Alle Brüche oder Oberflächenbeschädigungen werden am sinnvollsten durch Heißluft- oder Extrusions-Schweißen repariert. Bewährt haben sich auch geregelte Heißluftgeräte und PE-Reparaturstifte wie sie in Baumärkten erhältlich sind. Auch mit kleinen Lötbrennern mit punktueller Flamme (z.B. aus dem Elektronikbereich) lassen sich vernünftige Ergebnisse erzielen. Dennoch gilt: Diese Reparaturen sollten nur Fachleute ausführen, denn der Umgang mit 3-Lagen-PE ist nicht unproblematisch. Gut ausgeführt, ist ein repariertes Kanu genauso belastbar wie vor der Beschädigung. Ein auf einem exakt geregelten LötKolben basierendes Reparaturset für gewerbliche Vermieter, etc. ist im Gatz-Shop erhältlich und für die meisten Reparaturzwecke völlig ausreichend.

Wie eine Operation hinterläßt jede Reparatur „Narben“. Bei Reparaturen der Innenlage trägt die Schweißnaht etwas auf. Da sie meistens aber unterhalb der Wasserlinie sind, fallen äußere Reparaturen nicht sonderlich auf.

Natürlich stehen wir Ihnen bei weiteren Fragen oder zur Schadensbehebung im Werk gerne zur Verfügung.

Diese Angaben haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und erfolgen ohne Gewähr. Bevor Sie an einem Canadier reparieren, empfehlen wir Ihnen Versuche zu machen.

Gatz-Kanus · Telefon: 0221/ 68 23 00 · Telefax: 0221/ 680 52 31

Bergisch-Gladbacher-Str. 787 · 51069 Köln-Dellbrück · Geschäftszeiten: Mo-Fr 10.00-13.00 und 14.00-18.00 (April-September 14-19.00) · Samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr